

Inventur-Räumungs-Verkauf!

Grosse Preisermässigung

Winterschuhwaren, Gummischuhen, Ballschuhen etc.

So lange die Vorräte in unserem Fabriklager in Strausberg reichen.

Von den ausserordentlichen Vorteilen einige Beispiele:

<p>Damen-Ballschuhe in verschiedenen Farben 1,75</p>  <p>Mk. 1,88</p> <p>Damen-Melton-Steppschuhe Lederkappe, Lackballenleder, Halbabsatz.</p> <p>Damen-Glaciéleder-Spangenschuhe 2,50 weiss</p> <p>Starker Schultstiefel zum Schnüren oder Knöpfen</p> <table border="1"> <tr> <td>Grösse 23-24</td> <td>25-26</td> <td>27-30</td> <td>31-35</td> </tr> <tr> <td>1,90</td> <td>2,40</td> <td>2,90</td> <td>3,40</td> </tr> </table>	Grösse 23-24	25-26	27-30	31-35	1,90	2,40	2,90	3,40	<p>Damen-Leder-Hausschuhe mit Filzfutter, Ledersohle u. Fleck. 2,65</p>  <p>Mk. 2,65</p> <p>Damen-Filz-Hausschuhe 98 Pf. mit Filz- und Spaltledersohle</p> <p>Gummischuhe</p> <table border="1"> <tr> <td>Kinder</td> <td>Mädchen</td> <td>Damen</td> <td>Herren</td> </tr> <tr> <td>1,35</td> <td>1,65</td> <td>1,95</td> <td>2,95</td> </tr> </table>	Kinder	Mädchen	Damen	Herren	1,35	1,65	1,95	2,95	<p>Filz-Hausschuhe mit Plüschfassung. 1,45</p>  <p>Damen 1,45</p> <p>Plüsch-Pantoffel 78 Pf.</p> <p>Melton-Pantoffel 78 Pf. mit Filzsohle und Fleck</p> <p>Filz-Schnallentiefel mit Filz- und Ledersohle und Fleck</p> <table border="1"> <tr> <td>Damen 2,45</td> <td>Herren 2,85</td> </tr> </table> <p>Kinder-Filz-Schnallentiefel Filz- und Ledersohle mit und ohne Lederspitzkappe</p> <table border="1"> <tr> <td>19-24</td> <td>25-26</td> <td>27-30</td> </tr> <tr> <td>1,25</td> <td>1,18 u. 1,50</td> <td>1,80</td> </tr> </table> 	Damen 2,45	Herren 2,85	19-24	25-26	27-30	1,25	1,18 u. 1,50	1,80
Grösse 23-24	25-26	27-30	31-35																							
1,90	2,40	2,90	3,40																							
Kinder	Mädchen	Damen	Herren																							
1,35	1,65	1,95	2,95																							
Damen 2,45	Herren 2,85																									
19-24	25-26	27-30																								
1,25	1,18 u. 1,50	1,80																								

MAX TACK

Bedeutendste Schuhwarenfabrik in Strausberg.

16/17 Renschestrasse
Ecke Neuenweltgasse, vom Ringe aus rechte Seite.

Breslau

Renschestrasse 16/17
Ecke Neuenweltgasse, vom Ringe aus rechte Seite.

Die liebe Hausfrau, liebe Braut, müsst bedenken, dass Bettfedern hantel Ver-
trauenssache ist; des-
halb die Pflicht, Dich an reelle
Geschäfte zu wenden. Zu diesen
gehört unstrittig das
Bettfedern-Spezialhaus
Immerglück
Breslau, Renschestr. 16/17
und führt jeder Versuch zu
ausserord. Kundenschaft.
Preisliste gratis und franko.

Frauen der Parteigenossen!
Schmeicheln 80 u. 85 Pf.
Balsweich 80 Pf.
Bundweich 80 Pf.
... nur reeller Wert
Max Kastner
Bischof- und Buchhandlung,
Andersstr. 12-14, 315

Fortschritt
Produktiv = Genossenschaft
für
Konditorei u. Zuckerverarbeiten
G. S. m. b. H.
Hamburg-Altona,
Gleis Hoefenstr. Nr. 17.
(Gründer von Konditoren
und Zuckerverarbeiten-Arbeiter.)
Wir empfehlen den Ge-
nosserinnen und Genossen in den
Konsumvereinen unsere aus-
besten Rohmaterial bereitgestellten
Schokolade. Unsere Fabrik ist der
Neuzeit entsprechend eingerichtet
und fabriktieren
sämtl. Konfitüren-, Karmel-
und Drageebonbon.
Ganz besonders empfehlen
wir unsere
Süßbonbons,
garantiert reinen
Walzertrakt u. Zucker.
Plakats zeigen an, wo unsere
Baren geführt werden.
(Die Lohn- und Arbeits-
verhältnisse sind nach dem Tarif
erregelt.) Die Organisa-tion.

Hienfong-Essenz
extra stark f. Wiederverk. vora.
1 Dtd. 2.50 M. (h. 30 Fl. 6.00 M.)
kostenfr. Spezialia. Laborat.
E. Walthers, Hallea S. 13, Reistr. 2.

Adolf Reimelt
Hutmachermeister.
Matthiasplatz Nr. 2,
empfehlen
sein großes Lager von
modernen Filz- und
Seidenhüten.

Konfirmanden-
Korsetts
von 50 Pfg. an empfiehlt
das bekannt billigste
Korsetthaus
D. Vertan
Renschestr. 56.
Für Wiederverkäufer be-
sonders billige Preise.

Arbeiter-Frauen!
besieht Euch bei Ein-
käufen stets auf die
„Volkswacht“!

P. P.
Eröffne mit dem heutigen Tage ein
Gardinen-Versand-Haus
grössten Stiles und empfehle zu billigsten Preisen nur Neuheiten in:
**Gardinen, Stores, Vorhängen,
Bettdecken, Rouleaux-Stoffen etc.**
vom einfachsten bis elegantesten Genre.
Steter Eingang von Neuheiten! Verblüffend billige Preise!
Valentin Wallner,
Gräbschener Strasse Nr. 2, Ecke Sonnenplatz.
NB. Früher 18 Jahre im Hause Benno Perlinski tätig.

Möbel
Schränke, Betten, Diwan,
Kinderwagen.
Konfektion
für Herren und Damen
zu billigen Preisen.
Kleinste Anzahlung.
Bequemste Abzahlung.
M. Grau Nachf.
am Albrechtsstr. 39, 1.
Eingang Althüserstr.

Konfirmanden-Kleider
in schwarz und crème Stoffen, stets vorrätig, Stück 12, 14, 16, 18, 20-25 Mk.
Kleider-Stoffe | **Konf.-Jackets,**
in schwarz, crème u. bunt, | neue Fassons, ganz gefüttert,
Meter 60, 75, 98 Pf., 1.20, 1.50-4 Mk. | Meter 4.50, 5, 6, 7, 8, 9-15 Mk.
Konfirmanden-Wäsche,
Hemden, Unterröcke, Hosen, Korsetts zu billigsten Preisen.
M. Centawer,
Schmiedebrücke 7 u. 8.
Massanfertigung
in kurzer Zeit
tadellos passend.

Stadt-Theater.

Sonnabend:
Schauspiel
Siedl Arnolden:
„Romeo und Julia.“

Love-Theater.

Sonnabend:
Sum 1 Male:
„Und Pippa tanzt.“

Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Sonnabend:
Gruppe H. 4. Vorstellung:
„Der Schwabenreich.“

Thalia-Theater.

Sonntag abends 7 1/2 Uhr:
„Die Schindlerin.“

Lieblich's Etablissement

Leipziger 1646.
Schauspiel des Reifators
Rudolf Herk.

Victoria-Theater

(Simmerauer Garten).
12 Attraktionen
kurzes Schauspiel
Marguerite,
die Löwenbraut.

Zeltgarten

Dir.: H. Krainick.
Gänzlich
neues Programm.
12 Elite-Hummern
und das Pensionatsbild

Konzerthaus Flora.

Dr. H. Krainick.
2 neue
Kapellen.
Sonntag Entree 10 Pf.

Gasthaus J. Hoffmann

in Cojel.
Heute, sowie jeden Sonntag:
Riesige Geseinschaften

Orchesterverein.

Montag, den 12. Februar,
abends 8 Uhr,
im
Schießwaffenpavillon:
Erstes
Volks-Konzert

Palmengarten.

Dir.: H. Krainick.
Doppel-Konzert.
Ludmilla
genannt der
Weibliche Strauß

Volksheim

Audersienstraße 81, I.
Sonntag, den 11. Februar 1906:
Vortrag.
„Die Entstehung und
Entwicklung der Schrift.“

Striegau.

Schlesskretscham.
Grosses
Schweinschlachten.
Sonntag, den 11. Febr., früh
Wellfleisch,

Konkurrenzlos

billig
gegen
Teilzahlung
Möbel
Garderoben
und alle anderen Waren.

P. Probieret

FULDE
SACRAU-BRESLAU
Niederlage:
Michaelsstr. 26. Tel. 807.

Bilz-Bräuse

in überall zu haben.
Ausverkauf
auch im Gewerkschaftshaus.

Blocksägen-

Schneider
kann sich melden bei
F. Becker, Posenerstr. 38.
Bandsägenschnneider
kann sich melden bei
F. Becker,
Posenerstraße 38.

Maschinenformer

oder Arbeiter zur Unternehmung
an Formmaschinen für dauernde
Beschäftigung gegen guten Lohn
gesucht.

Vorarbeiter,

welcher befähigt ist, Arbeiter als
Ausbildung für dauernde Stellung
und guten Verdienst sofort
gesucht.

Amerika

Passagierbeförderung.
Beste Billigate
Dampfer.
G. Schyus,
staatlich koncessionierter
Schiffskapitän.

J. Kaluza,

Schuhmacherstr., Strichstr. 17
empfehlen kein großes
Lager von
Schuh-
Waren
für Herren, Damen
und Kinder.

Konkurrenzlos

billig
gegen
Teilzahlung
Möbel
Garderoben
und alle anderen Waren.

P. Probieret

FULDE
SACRAU-BRESLAU
Niederlage:
Michaelsstr. 26. Tel. 807.

Schulz & Liebich,

Inhaber: Paul Liebich
Spezial-Geschäft
für Futterstoffe u. Schneider-Artikel.

Sozialdemokratischer Verein

für Breslau und Umgegend.
16. Stiftungs-Fest
Sonntag, 18. Februar 1906, im „Gewerkschaftshaus“
bestehend in
Konzert, Gesang, Lebende Bilder, Künstlerspezialitäten,
Turnerische Aufführungen und Ball
unter Mitwirkung
des Arbeiter-Sänger-Bundes, der freien Turnerschaft
und renommierter Künstler.

PROGRAMM:

- I. Teil.
1. „Auf zum Kampf“, Marsch
2. Ouverture z. Op. „Die weiße Dame“
3. „Le premier bouquet“, Waizer, Waidtweil
4. Fantasia aus der Oper „Troubadour“
II. Teil.
5. Ouverture z. Opéra „Félicité“ Suppé
6. Gesang, Arbeiter-Sänger-Bund
7. Geschwister Seidel, Instrumental-Virtuosin
8. Charakter-Humorist, Herr Wagner
9. „Die schöne Helena“, Quadrille Offenbach
III. Teil.
10. „Die Heinzelmännchen“, charakt. Tonstück
11. Gesang, Arbeiter-Sänger-Bund
12. Handschattenkünstler, Mr. Roberto
13. „An der blauen Donau“, Walzer Strauss
14. Lebende Bilder, Freie Turnerschaft
15. „Antik und Moderne“, Potpourri Reinbold
IV. Teil.
16. Fantasia aus „The Mikado“ Sullivan
17. Turner. Aufführ., Freie Turnerschaft (Frauen-Abteilung)
18. „The two Fredys“, New-Musical-Excentric-Act
19. „Letzte Liebe“, Czardas

Hierauf: BALL.

Feinsten Röh-Kaffee

1/2 Pfd. 25, 30, 35, 40, 45 Pfg.
Waldenburg, Charlottenbrunnstr. 14.

Schokoladenhaus Reichmann

Waldenburg, Charlottenbrunnstr. 14.
Gottesberg, Fürstenaufw. 6.

Donille, Bruch- und Sahne-Schokoladen

größter Auswahl
Schokoladenhaus Reichmann
Waldenburg, Charlottenbrunnstr. 14.

Teel! Teel! Teel!

Paket 5, 10, 20, 25, 30, 50, 75 Pf. und 1 Mk.
Schokoladenhaus Reichmann,
Waldenburg, Charlottenbrunnstr. 14.

Sparen Sie

nur durch billigen Einkauf. Anzüge, gute Stoffe, 9 1/2 Mk. Nach Mass elegant, modern 17 1/2 Mk.
Anzugfabrik Wallstr. 17, I.

Künstl. Zähne

und Plomben, Zahnziehen, Extrakt, Reparatur aller Zahnkrankheiten.
W. Dreger, ap. Ddenhorw.

Arbeiter-Radsport-Verein Breslau.

Sonnabend, den 17. Februar 1906
im Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17:
Grosser Masken-Ball
(maskiert und unmaskiert).

Promenaden-Konzert.

Hierauf: Beginn des Balles.
Gegen 10 Uhr:
Reigenfahren.
1. Eröffnungsgesang, anfahren von 8 Mitgliedern.
2. Humoristischer Akt, darstellend „Die Entwicklung des Verkehrs“.
3. Gruppenbild bei feenhaft bengalischer Beleuchtung.
Um 12 Uhr: Große Polonaise
mit Maskierung und anschließender Prämierung der 2 schönsten Damen- und 2 schönsten Herren-Masken durch wertvolle Präfente.

Jubel und Trubel ohne Ende.

Der Vorstand.
NB. Die Reigenfahrer und die Sportsgenossen, welche sich am Umzug beteiligen, müssen bestimmt Mittwoch im Vereinsabend erscheinen.
Der Hebungabend fällt umständehalber Donnerstag, den 15. d. Mts., aus.
Freitag, den 16. d. Mts., Generalprobe abds. 7 Uhr.

5/6 Neue Graupenstrasse

Im Hause der Volkswacht
Inventur - Ausverkauf.
Herren - Paletots, Joppen,
Hosen, Knaben-Anzüge etc.
bis 50% unter
Preis.
Fabrik-Niederlage
für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Schwarze und weisse Stoffe

echt in Farbe
verbürgt solid im Tragen
in unerreichter Auswahl
aussergewöhnlich billigen Preisen.
D. Süßmann,
Reuschestr. 8/9, Ecke Büttnerstr.

In England, wo ich selbst Automobil gefahren bin, besteht eine Reise... Die deutschen Polizeibehörden... Die Strafe geht in der Tat allen Steuern... (Sehr gut! links und rechts.) und nicht bloß denen, die in... (Sehr gut! links.) In den nächsten... (Sehr richtig! links.) Von dem Gedanken einer Zwangsversicherung... (Sehr richtig! links.) Ein Vorschlag gemäß der... (Sehr richtig! links.)

Abg. Hagalla v. Bieberstein (Kons.) polemisiert gegen den... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. v. Noeren (Zentr.) verlangt reichsrechtliche Regelung... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. Fräßdorf (Sozialdemokrat)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Regierung in Sachsen nie über die Krankenkassen zu Hagen
gebaut hat. (Sächsischer Bevollmächtigter Dr. Fischer nicht... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. von Libenau (Kons.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. von Libenau (Kons.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Staatsekretär Graf Besenhausen: Zu meinen Aus... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. Due (Soz.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. Fräßdorf (Sozialdemokrat)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Aus Schlesien und Polen.

Eine „aufmerksame“ Polizeibehörde.
Trotz der Aufmerksamkeit der Behörden ist der Versuch... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. v. Noeren (Zentr.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. v. Noeren (Zentr.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. v. Noeren (Zentr.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

rechnung vom vierten Quartal 1905 gegeben wurde. In den... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. v. Noeren (Zentr.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. v. Noeren (Zentr.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. v. Noeren (Zentr.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. v. Noeren (Zentr.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Abg. v. Noeren (Zentr.)... (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.) (Sehr richtig! links.)

Bestimmungen der Abtheilung der Marktwertungskommission.

Table with columns: Getreide, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. and rows: Weizen, weisser; Weizen, gelber; Roggen; Gerste; Hafer; etc.

Preis der Weizenmehl, Weizenmehl, Roggenmehl, Hafermehl, etc. per 100 Kilogramm.

Briefkasten. T. M. der VI. Sie waren als Schuldner verpflichtet, die Kosten des Rechtsanwalts zu tragen.

Versammlungen und Vereine.

Breslau.

Arbeitervereine. 1. Abt.: Neben Dienst und Freitag, Abends von 8-10 Uhr, in der Abtheilung Schulturnhalle, Waterloostrasse.

Gewerkschaften.

Sozialdemokratischer Verein. Die Bibliothek befindet sich im Zimmer 7 des Gewerkschaftshauses.

Buchhändler. Wichtige Versammlung. Zimmer Nr. 3 und 4. Vortrag des Hiesigen Rechtsanwalts Simon.

Barbiereverband. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Zimmer Nr. 2. Es ist Pflicht der Mitglieder, vollständig zu erscheinen.

Zimmerer. Jeden Sonnabend. Abends. Sonntag, den 11. Februar.

Freie Turnerschaft. 'Volkfest in Sevilla'. Maskenball. Anfangs 5 1/2 Uhr.

Vergewaltigungen. Vormittags 9 1/2 Uhr: Ordentliche Versammlung im Zimmer Nr. 2.

Steinarbeiter-Verband. Vormittags von 10 bis 12 Uhr: Kaffeetag. Es wird ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Montag, den 12. Februar. Zentralverband der Schuhmacher. Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Zimmer Nr. 2.

Zentralverband der Schmiede. Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Zimmer Nr. 1.

Dienstag, den 13. Februar. Metallarbeiter-Verband (Bauanschläger). Zusammenkunft im Zimmer Nr. 5.

Mittwoch, den 14. Februar. Arbeiter-Verband. Vortrag des Herrn Keise. Zimmer Nr. 2.

Donnerstag, den 15. Februar. Arbeiter-Verband. Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Zimmer Nr. 3 u. 4. Vortrag.

Sonntag, den 17. Februar. Arbeiter-Verband. Aufnahme-Abend. Parterre links.

Mitteilungen der Distrikts- und Bezirksführer des Sozialdemokratischen Vereins:

Distrikt 3.

Bezirke 12-15 (früher Bezirke 5 u. 7). Sonnabend, den 10. Februar: Jablabend. Bücher werden aufgegeben.

Distrikt 4 (Nikolai-Vorstadt). Die Mitglieder werden ersucht, die Bücher ihren Bezirksführern mündlich abzuliefern.

Distrikt 5. Dienstag, den 13. Februar, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft in dem bekannten Lokale. Sonnabend keine Sitzung.

Distrikt 6 (Nikolaitor). Die Bezirksführer werden ersucht, sämtliche Mitgliedsbücher bis 20. Februar einzuziehen und zu sich abzuliefern.

Bezirke 10 u. 11 (früher 17 a u. 17 b). Dienstag, den 13. Februar, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft und Jablabend sowie Eingabe der Mitgliedsbücher. Zahlreiches Erscheinen wünschenswert.

Distrikt 7 (Nikolaitor). Die Bezirksführer werden ersucht, sämtliche Mitgliedsbücher bis 12. Februar einzuziehen und zu sich abzuliefern.

Bezirke 13 (früher 19 a, Poleneckstr. Nr. 49-101). Mittwoch, den 14. Februar: Vesperstunde im Distriktslokal.

Distrikt 8 (Dorfer). Bezirke 14, 15, 16, 17 (Klettsch). Sonnabend, den 10. b. W., Abends 8 1/2 Uhr: Jablabend in dem bekannten Lokale. Die Mitgliedsbücher sind mitzubringen.

Distrikt 9 (Oder). Freitag, den 14. b. W., Abends 8 Uhr: Zusammenkunft der Mitglieder im Distriktslokal.

Sonntag, den 18. b. W., Vormittags 10 Uhr: Abrechnung der Bezirksführer. Es ist Pflicht, dass jeder Bezirksführer erscheint.

Distrikte 10 u. 11 (Zandtor). Die Bezirksführer werden ersucht, die Mitgliedsbücher einzuziehen und baldmöglichst, spätestens aber Mittwoch, den 14. Februar, in dem bekannten Lokale abzuliefern.

Distrikt 18 (Jüngerer Stadt, Ostkreis). Dienstag, den 13. Februar, Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft. Saubereis-Distrikt 1.

Sonntag, den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr: Zusammenkunft der Bezirksführer von Grotzow, Karlowitz, Nolenthal und Demitz im Lokale von Nölkel in Hofelmal. Der Distriktsführer.

Saubereis-Distrikt 4. Bezirk 1 (Gräbchen). Sonntag, den 11. Februar, Nachmittags 5 Uhr: Jahltag bei Herrn Ruppich. Mitgliedsbücher sind wieder abzugeben.

Breslau. Öffentliche Legitimationen-Versammlung.

Mittwoch, den 14. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, in dem bekannten Lokale. Freie Diskussion. Entree 5 Pf.

1. Ziehung 2. Klasse 214. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. Februar 1900, vormittags. Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

Table of lottery numbers and prizes. Columns include numbers like 197, 202, 400, 731, 1048, etc., and prize amounts.

2. Ziehung 2. Klasse 214. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. Februar 1900, nachmittags. Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

Table of lottery numbers and prizes for the second drawing. Columns include numbers like 167, 734, 38, 68, etc., and prize amounts.

Breslau. Gewerkschaften. Mittwoch, den 14. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, Sitzung in der 'Lohndrüse', im vollständigen Erscheinen ersucht.

Table of lottery numbers and prizes. Columns include numbers like 128, 200, 234, 634, 54, 712, etc., and prize amounts.

3. Ziehung 2. Klasse 214. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. Februar 1900, nachmittags. Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.

Table of lottery numbers and prizes for the third drawing. Columns include numbers like 329, 96, 405, 55, 520, etc., and prize amounts.

Advertisement for 'Wirkliche Ersparnis in der Küche' featuring 'Maggis Würze'. Includes a logo and text: 'Maggis Würze ist das Beste, was man in der Küche haben kann...'.

Vom 1. bis 6. März findet mehr, als einmal im Jahre, streng reeller

Voranzeige!

Inventur-Ausverkauf

Derselbe übertrifft alle bisherigen Angebote, bringt Vorteile über Vorteile!

Land's Leinen- u. Wäsche-Magazin,

Breslau, Ohlauerstrasse 78, Ecke Altbüßnerstrasse.

Heinrich Hannach,

Groß-Destillation und Weinhandlung.

Klosterstr. 15. — Rosenstr. 4, Roka Enderstr.

empfiehlt:

Groß- u. Tee-Rum,	per Liter	1,20 Mk.
Kognak N. Verschnitt,	"	1,80 "
Doppel-Likör,	"	1,00 "
Einfache Liköre,	"	0,60 "
Breslauer Kora,	"	0,55 "

352 ferner Rosenstrasse 4
sämtl. Kolonialwaren u. Zigarren.
5% grüne Rabattmarken 5%.



HITZE

Schmiedebrücke 63,
Albrechtsstrasse 4

officiert für

2,80

Öfte in allen Formen und
Farben, unübertroffen in
Qualität.

Chapeau-Clapars

tabelles für 2491

6,00

Henden, Plinca, Monteur-
Jachen, Kofen, Güte,
Schießmüser, Hand-
sägen, Sägeblätter,
Kramellen, Kragen, Stangen,
Ederlilien, Kofentäger,
Smeaters, gekrühte Kreren- u.
Sägeblätter u. u. u. u. u. u. u.
alles zu zeitgemäß billigen
Preisen.

Bernard Dollinger.

I. Geschäft: Markt 22,
Ede Schulgenossenschaft.
II. Geschäft: N. Karknisch 80,
grabenüber Wollwäherstr.
Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.
Spezialität: Damen- und
Herrenschneiderartikel,
sowie Strick- u. Wollewaren.

Schon nächste Woche Ziehung!

(14. bis 17. Februar cr.) der

399

Wohlfahrts-Geld-Lotterie

für die Zwecke der deutschen Schutzgebiete.

Lose à 3,75 Mark, Porto und Liste, empfiehl

B. Klement, Breslau I, Ring 22

geradeüber vom Schwelbnitzer Keller.

Langenbielauer Leinwand-Haus

Inlets, Büchen, Gardinen, Wachleinwand
auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, saubere,
blaue Blousen, Flanelle, Garchente etc., in Fabrikspreisen

G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.

I. Schammel

Breslau VIII, Brüderstrasse 9,
fertig 1418

Englische Drehrollen,

patentamtlich geschützt.

Preislisten frei. Teilzahlung gestattet.

Gute, billige Uhren,

unter mehrjähriger Garantie,

Gold- und Silberwaren,

Berren-Uhren u. 8 Mk. an

Gold- u. Silber-Uhren u. 6 Mk. an

Goldene Damen-Uhren u. 12 Mk. an

Regulatoren u. 7 Mk. an

Wanduhren und Pendel u. 8 Mk. an

Goldene Berren-Uhren billig.

Reparaturen und Setzen in deutsch. Gold-
Machwerke.

Reparaturen werden in meiner Spezial-Werkstatt sauber
und billig ausgeführt.

R. Lettloff, Uhrmacher, Nikolaitz. Nr. 41.

Von grosser Wirksamkeit bei

Husten und Heiserkeit

sind Schlossarek's patentierte Eucalyptus-
Bonbons. Zu haben in Probepackungen à 20 Pfl. und in
Kartons à 50 Pfl. in Apotheken, Drogerien und den
bekanntesten Geschäften.

Beim Einkauf verlange man stets Schlossarek's
echte patentierte Eucalyptus-Bonbons und weise
wertlose Nachahmungen zurück.

Die Gleichheit

(Frauenzeitung.)

Alle 14 Tage erscheinend, Seit 10 Dienstage.

Nur kurze Zeit!

Das erworbene

Nur kurze Zeit!

Konkurswarenlager

der Firma **S. Rosenthal** vorm. **J. Cohn** und andere Waren werden zu
spottbilligen Preisen ausverkauft

Anzüge, Paletots, Hosen, Joppen, 1 gr. Posten Stoffe,
Kinderanzüge, Konfirmandenanzüge etc.

Schmiedebrücke 9, erstes Viertel vom Ringe.

Die Herren Wiederverkäufer und Schneidermeister abends 7-9 Uhr.
Die Laden-Einrichtung ist zu verkaufen.

Arbeiter

Seib-, Fen- und Hauswäsche, sowie Kindermäsche, feine Tischwäsche und Gardinen, wird nun noch mit der neuen chemischen „Achinin-Seife“ aus der Chemischen Fabrik
Gräbchen bei Breslau gewaschen.

Arbeiterfrauen

fordert überall die laugenstoffbildende und wie Kaltenbleiche wirkende, Wäsche schonende, chemische „Achinin-Seife“, das Pfund für 24 Pfg. und laßt euch nichts anderes auf-
schwimmen, weil der Seifenverläufer mehr daran verdient, wie an „Achinin-Seife“.

Wo „Achinin-Seife“ nicht erhältlich, wird sie überall hin 12½ Pfund für Mk. 3.— und 25 Pfund für Mk. 6.— Nettogewicht, Emaille-Eimer gratis, und gegen
vorherige Einzahlung des Betrages franco geliefert. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wer Medaillen hat, fleißig und nützlich ist, kann sich durch den Verkauf von „Achinin-Seife“ an Großkonsumenten und Händler ein hohes Einkommen ver-
schaffen, denn die chemische „Achinin-Schmierseife“ ist überall und die ganze Jahreszeit hindurch ein täglicher großer Bedarfsartikel.

Gebrauchsanweisung.

In einem Eimer heißen Wassers werden 2 Pfund „Achinin-Seife“ aufgelöst. Diese Seifenlösung verteilt man auf 8 Eimer rohen, kalten Brunnens-, Teich- oder
Zehrungraben- und darin wird die Wäsche eingeweicht. Besonders schmutzige Stellen, wie Schweiß-, Fett-, Fiter-, Blutsflecken u. s. w. werden mit ungelöster „Achinin-Seife“
überstrichen, dann wird am anderen Tage kräftig durchgewaschen.

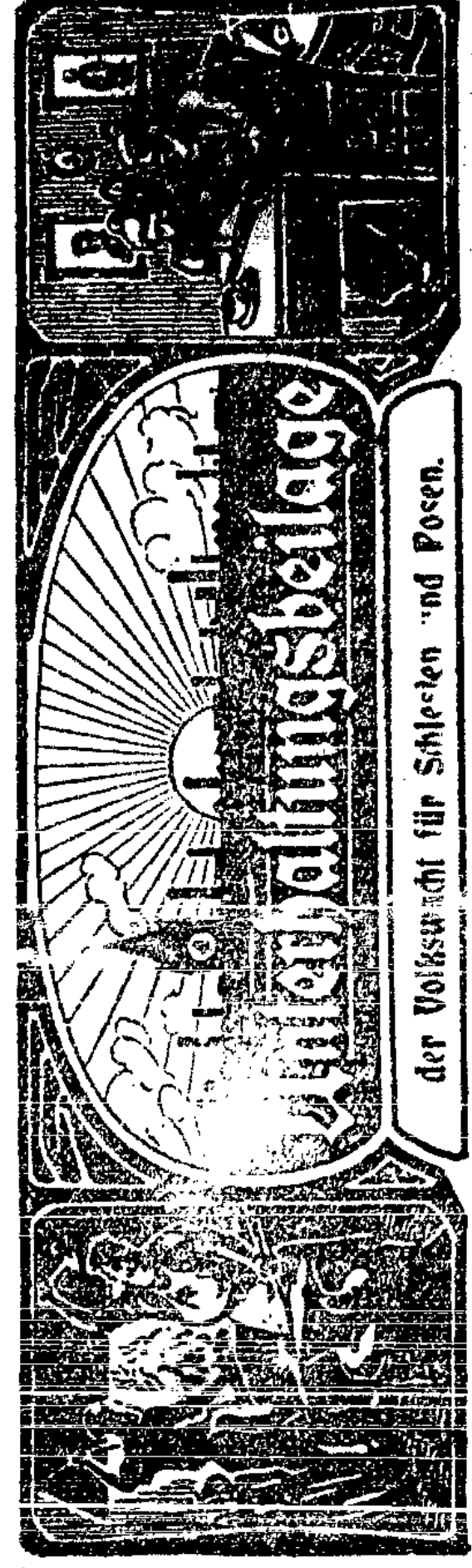
Mit „Achinin-Seife“ gewaschene Wäsche wird nicht ranzig und matschig riechen und keine sog. Seifenläuse bekommen, die Löcher in die Wäsche fressen, wie das
durch gewisse andere Seifen geschieht, die aus Koch-Kolophonium und Kartoffelmehl hergestellt sind. Dagegen wird die mit „Achinin-Seife“ gewaschene Wäsche dauernd
einen erfrischenden Geruch haben, klar und weiß werden. „Achinin-Seife“ wirkt desinfizierend auf die Wäschestücke und schützt gewissermaßen vor ansteckenden Krankheiten.

Bei Anwendung von „Achinin-Seife“ sind weitere Waschlösungsmittel, wie Chlor, Bleichlauge, Seifenpulver, Oxidantien- und Salmiasäure überflüssig.
Gewarnt wird noch vor solchen Waschlösungsmitteln, welche mit der Behandlung empfindlich werden, daß sie „blendend“ weiße und „schneerweiße“ Wäsche machen, schon
wenn man die Wäsche damit in Berührung bringt, ohne sie zu waschen.

Die chemische „Achinin-Seife“ enthält kein Kolophonium-Weißpulver und kein Kartoffelmehl, womit die Wäsche verschmutzt wird, denn das Kolophonium bleibt
an der Wäsche haften und es entstehen daraus die bekannten braunen Flecke, die sog. Seifenläuse, welche die Wäsche bei längerem Liegen durchfressen.

„Achinin-Seife“ wirkt wie Kaltenbleiche, diese macht die Wäsche klar und weiß. „Schneerweiße“ und „blendend weiße Wäsche“ erzielt man nur durch Gewalt-
mittel wie Chlor u. s. w.

Arbeiterfrauen, die erst einmal „Achinin-Seife“ für ihre Wäsche probiert haben, werden solche immer wieder kaufen.



No. 6. | **Wundenheilungsbellege** | der Volksapothek für Schleichen und Posen. | Breslau, den 11. Februar.

Zwei Seelen.

(Eine Legende.)

Zwei Seelen, welche zu gleicher Zeit
 Verdauern haften ihre Feindschaft,
 Entflohen selbster dem Himmelsfimmel,
 Und fliegen stracks empor zum Himmel,
 Und als sie nun kamen vor das Himmelstor,
 Crat Petrus aus seiner Zelle hervor
 Und sprach: „Hier herein, darf, wie Ihr wisst,
 Nur wir auf Christi Pfaden gewandelt ist.
 Berücksicht daher mir wahrheitsgetreu,
 Jedoch ohne Furcht und ohne Scheu:
 Wie habt Ihr Euren Unterhalt erworben?
 Wie habt Ihr gelebt und wie seid Ihr gestorben?“

Da sprach die eine Seele: „Ich war
 Maschinenschmiedmeister sieben Jahr;
 In einer und derselben Fabrik.
 Ich arbeitete fleißig und mit Geschick;
 Jedoch als ich dann zur Reichstagswahl
 Den sozialdemokratischen Kandidaten empfahl,
 Und die Bekämpfung vom Kartell:
 Demnach ich auch sofort meine Stelle
 Ich mußte aus dem Geschäft fort,
 Und wanderte seitdem von Ort zu Ort.
 Bald führte ich meine Gesundheit schwinden,
 Denn nirgends konnte ich Arbeit finden,
 Dadurch ich meinen Unterhalt erwarb
 Und kurz — ich wurde krank und starb.“

Da fragte Petrus: „Sprich, weswegen
 Crat's! Du dem Kartellkandidaten entgegen
 Und unterstützt die Sozialisten?
 Die dich gerade nicht die besten Christen?“
 Die Seele sprach: „Ich tat's aus Reue,
 Das heisset, aus voller Überzeugung.
 Mich lodete weder Gewinn noch Lohn,
 Der Sozialismus war meine Religion!
 „Und du?“ zur andern gemendet fragte
 Da Petrus, und die Seele sagte:

Ich war dort unter Knechtinnen!
 Abhängig trenn an Kirche und Staat.
 Ich bin ja derselbe, der jenen doet
 Aus meinem Geschäft jagte fort.
 Von alten, die mein Brot gegessen,
 Darfte keiner sich jemals vernehmen
 In politischen und sonstigen Dingen
 Ein anderes Lied als ich zu singen.
 Strenge war meine Leute verboten gewesen,
 Sozialdemokratische Blätter zu lesen.
 Sobald aber jemand mein G. bet übertrat,
 Oder verächtlich war als Sozialdemokrat:
 Dann war auch besiegelt sofort sein Geschäft,
 Entlassen wurde er aus meiner Fabrik.“

„Sohn gut“, sprach Petrus, „Ich weiss genau,
 Und auf dein Amt trat ein selbster Ane
 Er stieh mit der Hand nach Deckerant
 Mehrere Mal über seinen langen Bart.
 Dann winkt er dem Arbeiter und schloß die Thür.
 Des Himmelreichs auf und sagte die Worte:
 „Weißt du, ich lasse dich absteigend
 Eingehen in das Himmelreich.“
 Der lauterer Sinnes in Cates und Reden
 Für seine Überzeugung ist eingetreten,
 Und unbedünnt um Nutzen oder Schaden
 Der ist gewandelt auf Christi Pfaden,
 Der auch für seine Überzeugung stirbt
 Und den Kreuzestod dafür erlitt.“

Zur andern Seele sprach er: „Die
 Müßte ich verschlüssen die Himmelstür.
 Denn wer seine Mitmenschen will unterdrücken
 Und gewaltiam christliche Meinungen ersticken,
 Der liegt noch im Bann jeder flammenden Strafe.
 Die Jesum von Nazareth aus Kreuz gehet.
 Ich bedanke daher, mein lieber Mann,
 Dass ich Dir keines Einlass gedulden kann.“

er habe für sie gearbeitet und geschickt. Seine Aufmerksamkeit war ihm zu groß geworden um ihren Willen, so manche hatte durch sie er für sie geschickt und sie hatte ihn frei gelassen und befreit.

So war es gegangen alle die vielen, stählernen Jahre her. Und plötzlich war es über ihn gekommen, so daß sie ihn nicht mehr zu erkennen glaubte. Es ist in ihm stark gewachsen, wie ein Baum, immer tiefer, verberlicher; aufwärts ließ er es nicht steigen, aber abwärts spürte sie immer mehr, immer dunkler die fürchterliche Umarmung, die in ihm wucherte. Er mußte sich noch für sie, aber für jede Arbeit, die er tat, bekam sie keine, empfand keine Güte, zu fühlen, immer öfter, tiefer, tiefer. Sollte er brucke nicht und ihr noch so empfindlich wehe thun, sie hatte es geduldet hingucken, aber die die Ketten, verbunden und stählernen Kette, die sie unablässig polierten und nur selten auf kurze Momente zur Ruhe kommen ließen, machten sie rasend.

Verge hatte sie's erduldet, dieses Leben voll Qual: lange wachte sie sich schlaflos auf ihrem Lager und verlor die Schärfe zu tragen, auf Besserung zu hoffen, sie mit dem Gedanken: „Es geht vorbei“ zu träumen; aber nun kam sie nicht mehr, nun war sie entfesselt, sie von ihm zu trennen. Ein Woche, er hing ja trotz alledem noch mit allen Fesseln an ihr, er sagte ja nur willenlos einer höheren Macht, die ihn trieb, sie zu befreien und zu quiden, das würde sie, und wenn sie kein Leben von dem ihren löste, so würde sie auch keinen Lebensmenschen, trennte den Boden, der ihm Kraft und Stärke versetzt, die er durch sie erhalten hatte. Und sie würde auch, wie viel sie an ihm verlor, wie sie ihn vermessen würde, den treuen, langjährigen Freund!

Doch es mußte ein Ende gemacht werden.
 Die Fesseln ließ er an und verließ seinen Schreier ihre Wohnung: das war sie an dem früheren, armen Hause. Wo sich die fürchterliche Trennung vollziehen sollte. Mit hochschmerzhaftem Geheiß ließ sie die Treppe hinauf, dann zog sie mit Glück die schwere Thür auf, trat in das hellere Zimmer und ließ sich nieder.

Der Schmerz war groß und auch tief.
 Sie hat doch die Treue nicht vergessen!
 Ich soll den Herrn durch Verrat
 Ich soll den Herrn durch Verrat
 Ich soll den Herrn durch Verrat
 Ich soll den Herrn durch Verrat
 Ich soll den Herrn durch Verrat

Vermisste.
 Stebevolle Gattin. Richter: „Wer hat Ihnen Ihr Ohr abgerissen?“ — Frau Wald (von dem Richter befragt, ihren Mann in Schutz zu nehmen): „Das habe ich selbst getan.“

Trotz alledem!

Ob Armut eure Loh auch sei,
 Seht doch die Euren trotz alledem!
 Nicht ihm dem letzten Ruchst vorbei,
 Hra's arm zu sein, trotz alledem,
 Trotz alledem und alledem,
 Iros weinige Sad und alledem,
 Der Mann ist das Gep die nur,
 Der Mann hat Galt, trotz alledem!

Und hat ihr auch beim sa-gen Maat
 In Wollid und rein und alledem,
 Dem Schürten dem und Soldvolk,
 Dem Mann ist Mann trotz alledem!
 Trotz alledem und alledem,
 Trotz wein und wein und alledem!
 Der Mann hat Galt, ob die'r in auch,
 Sit Lebzig doch, trotz alledem!

Siegt, „Sind der Herr“ das Pflichten doch
 Man lieb's am Galt und alledem,
 Doch, teilt auch Gauderie sein Wort:
 's ist nur ein Trotz, trotz alledem,
 Trotz Gaud und Gert und alledem!
 Der Mann hat unabhängigem Galt,
 Sieht zu und lacht zu alledem!

Denn jede Ich, daß es gefch,
 Wie es scheint trotz alledem!
 Das Wert und Klein, so nah wie fern,
 Das Sorg erntet trotz alledem!
 Trotz alledem und alledem,
 Es kommt dann, trotz alledem,
 Das sind der Mensch die Gauderband
 Dem Menschen reich, trotz alledem!

Getrennt auf ewig.
 Von O. Kuffl. Aus der „Gaugend.“

Der Entschluß stand fest: Sie mußten sich trennen, für immer trennen.

Quasvolle Straße hatte er für bereitet, bereitwillig wollte sie gegangen und geküßt; doch unabsehbar stand die Schweißigkeit der Trennung vor ihren Augen.

Es war fürchterlich zu denken, es tat ihr unendlich weh um ihn, so lang, so lang, so lang zusammengehalten;

Verantwortlicher Redakteur: Robert Krieger. — Redaktion und Expedition: Neue Wochenschrift, No. 6. — Verlag von Oscar Kohn. — Druck von P. Schönbach & Co. in Breslau. — Ausgabeort: Breslau.

Verband und Freilichtarbeit (1849).

Bei der Veröffentlichung dieses Artikels wurde keine Rücksicht auf die Meinungen der Redaktion und des Verlags genommen.

Der Rath von ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Die hiesigen ... die hiesigen ...

Der Verfermungsstab.

Der Verfermungsstab ...